

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John und Johann Peter Rottler.

Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.1784-07.1784

20. März 1784

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162672

hinauf ging noch nach Eruckattencheri, daß
Ihre Maj. nicht seine Bedenken zu, ihn nicht
in Cotta palaiam gesprochen. Als ich ihm zuwider
kam in seinem Hause, da ich nicht beschuldigt
setzte u. sprach von Liebe man kann aber den
Morg. nicht abwechseln mit Gräßen, ich habe
ihn so drängen zu u. darüber ging der Herr,
meiner kleinen Dresse, der ich aber nicht zu
Lust. In Eruckattencheri habe ich die
Pagoda mit einem hässlichen Garten. Dieser
war ein Panditer Papen seiner Freunde
für Okanacaren ist. Mir wider von der
Mitteln zur Erlaubnis Gottes d. der Dilek
der Dämonen zu gelangen, ich widerlegte
den Irrsinn von vielen Gebeten d. sagte:
für Christus habe ich ja schon von mir zu
kommen, habe ich nicht gelassen. Er: ja. Ich:
was ich befehle ist aber nicht die Lösung
der Welt. Er: muß nicht einen gelassen sein
dieses Kommen? Ich: Die ich jetzt nicht
ist ungewiß eine Beschuldigung ist und
besser. Er: ich will mich schon einmal auf
süßlicher sprechen. Ich: Ich zu der Rede
des Heil. Abes 24, 25.

Da ich der 20 nach Ost d. über der Markt
in der Stadt ging wider mich einen an d.
sagte: Herr ich rufe dich Cambagonam, der
wolle sich gegen mich auf sprechen. Ich:
morgen laßt ich in der Garten zu mir

Leuten, da will ich mich auch sehr freuen.
Es: güt. Ich ging nach London und bin dann nach
Erie oder Elionen bin, in gewissem Maelipaleion
und Epuchatanseheri liegt, jetzt aber sehr
selb selbst nach London ist, wenn einige Leute
besprechend dann zu machen eine Liste zu
fragen. Jetzt aber schon in der Klasse und
haben ihre Arbeit zu. Ich ging diesen Weg und
wollte sie zu sehen das sie auch etwas
wären in London und ich bei ihm war,
dass d. mich sehr von göttlichen Menschen zu
sehen, sie begreifen, dass sie mich sehr lieb
off. Menschen noch Leuten, besonders bei
sie nicht haben, dass sie eine Geschichte aus
sich. Menschen sehr das ich eine große
Gute viele Leute besprechen waren, dann
so war da gewiss d. d. bei d. Häuser
von der Missionen ausgeht, die auch die
Manikaren war, dass die Welt zu gehen
und die Missionen so weit als der Land. Man
das eigene Bekanntheit wissen. Ich sehr eine
Aussage von sie d. sollte ich sehr sehr
die Missionen Bekanntheit d. die einige Leute
fragen von d. hat sie sehr ich zu
wundern mich sehr zu wissen. Die
wollte mich d. Wissen von
auf mich sein

J. d. H. Spreng bei Peria Manicapongel
die Häuser zu sehen, die mich begreifen,
und die Missionen von Manikaren von
Anirowil